

# Rahmenkonzept

## Mit Vielfalt umgehen/Stärken stärken *Unterschiedlichkeit als Chance nutzen*

Handlungsfelder ----- Zielgruppen	Grundlagen schaffen/ Beobachtungskompetenz stärken	Über Formen innerer Differenzierung	Über Formen äußerer Differenzierung	Über Lernbegleitung und Beratung	Übergänge begleiten Lernbiografien bruchlos gestalten	Wirksamkeit prüfen/ Förderung und Strukturen sichern
Schüler/Schülerin	z.B. Wahrnehmung und Ursachenerklärung trennen, Lernentwicklung dokumentieren, Lehrersprache, Lese- und Rechtschreib- bzw. Lernkompetenzen fördern	z.B. individuelle Aufgaben, Themen, Lernzeit, Material	z. B. Drehtür, Wechsel der Lerngruppe, Selbstlerninseln	z.B. auf eigene Lösungen neugierig machen	z.B. individuell beraten, intern/extern	Lernzuwachs dokumentieren
Lerngruppen	z.B. Lernstand erheben, Interessenschwerpunkte ermitteln	z.B. arbeitsteilige Gruppenarbeit, Portfolioarbeit	z.B. Förderband nutzen, unterschiedliche Gruppenzusammen- setzungen	z.B. Förderkonferenzen durchführen, Einzelfallberatung	z.B. Begrüßungstage wie Schnupper Sport, Schnupperunterricht, Kennenlern- nachmittag, Informationsabende	Ergebnisse von Lernstanderhebungen analysieren
Schule als System	z.B. Festlegung von Basiskompetenzen (Lern-, Arbeits-, Sozialverhalten, fachl. Standards) Fortbildungen zur individuellen Förderung organisieren	z.B. Projektstage für jahrgangsgemischte Gruppen	z.B. Lernstudio	z.B. Schülersprechstage, Einzelfallberatung	Schnuppertage, Campustage, Tag der offenen Tür	Analyse der Zahlen von Nichtversetzungen, Qualitätssicherung